
Motion	Land für Familiengartenareal
Eingereicht durch	Familiengartenverein
Eingereicht am	30. Juni 1983
Gemeindeversammlung	28. Juni 1984

Motion

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 1983 wurde die Motion des neugegründeten Familiengartenvereins Risch-Rotkreuz entgegengenommen. Damit wurde der Gemeinderat beauftragt, die folgenden Abklärungen vorzunehmen:

" Es sei abzuklären, ob der Gemeinderat unserem Verein miethalber ein Stück Land für die Erschliessung eines Familiengartenareals langfristig zur Verfügung stellen kann.

Pro Parzelle seien 200 m² zu berechnen; somit sollte das entsprechende Stück Land ca. 15'000 m² gross sein.

Auf diesem Areal ist pro Parzelle ein Gartenhäuschen (Fahrnisbaute) geplant. Wir verweisen auf unsere Statuten. "

Die Einwohnergemeinde Risch besitzt Grundstücke in der Forren, an der Buonaserstrasse und im Binzmühlegebiet. Das eingezonte Industrieland in der Forren eignet sich im Hinblick auf zukünftige Ueberbauungen nicht für Familiengärten. Das Land an der Buonaserstrasse liegt grösstenteils in der Zone des öffentlichen Interesses, d.h. es ist für weitere Aufgaben der Gemeinde vorgesehen. Die Grundstücke um den Binzmühleweiher sind als Naherholungsgebiet und für zukünftige Schulanlagen äusserst wertvoll. Als einziges in Betracht fallendes Grundstück käme noch das Land Richtung Reuss für Familiengärten in Frage.

Für Familiengärten ist jedoch eine geeignete Zufahrt absolut notwendig. Nach der Fertigstellung des Naherholungsgebietes Binzmühle, das vor allem dem Spaziergänger als Betrachter vorbehalten bleiben soll, erachten die Kommission Binzmühle und der Gemeinderat es als falsch, die Binzmühlestrasse als Zufahrt zu den Familiengärten zu benützen. Landtauschverhandlungen und in Aussicht genommener Erwerb von Durchfahrtsrechten an der Luzernerstrasse sind leider gescheitert.

Geeignetes Kulturland für Familiengärten langfristig zu pachten, ist überaus schwierig geworden. Dem Familiengartenverein ist durch Vermittlung der Gemeinde ein Stück Land zur Miete angeboten worden. Herr Mathias Werder, Holzhäusern, hat dem Verein einen auf 15 Jahre befristeten Pachtvertrag für ein Stück Land im übrigen Gemeindegebiet in Holzhäusern in Aussicht gestellt. Unseres Erachtens könnten diese Gärten mit den nötigen Fahrnisbauten auf diesem Grundstück verantwortet werden. Der Gemeinde sind ein entsprechendes Erschliessungskonzept und ein Baugesuch einzureichen.

Nachdem nun der Familiengartenverein ein geeignetes Grundstück zur Erfüllung seiner Aufgaben gefunden hat, kann die Motion vom 30. Juni 1983 als abgeschriben betrachtet werden.